

## Abnahme von Klausuren in Moodle

---

### A. Fragestellung

#### **Wie können Klausuren über Moodle realisiert werden?**

Die Abnahme von Klausuren in Moodle ist grundsätzlich über zwei Aktivitäten denkbar. Es handelt sich dabei um die Aktivitäten *Aufgabe* und *Test*.

### B. „Aufgabe“

#### **1. Allgemein**

Die Aktivität *Aufgabe* ermöglicht es Lehrenden eine oder mehrere Aufgabenstellungen online für Studierende zur Verfügung zu stellen. Diese kann in einen Texteditor eingegeben oder als Dokument (.pdf, .docx, .xlsx, usw.) per Upload zur Verfügung gestellt werden.

Die Aufgabe kann für einen definierten Zeitraum freigeschaltet werden, ebenso wie die Abgabemöglichkeit zu einem bestimmten Zeitpunkt geschlossen werden kann.

*Aufgabe* verfügt über die Möglichkeit, eine Eigenständigkeitserklärung per Mausklick abzugeben (Text kann von uns systemweit angepasst werden) (Abbildung 1).

Die Korrektur der Aufgabe kann als Kommentar oder PDF-Anmerkung direkt in Moodle oder durch Upload einer Feedbackdatei (z.B. Musterlösung) erfolgen.

Die Bewertung einer Aufgabe in Moodle erfolgt z.B. durch Eingabe einer Gesamtpunktzahl. In Korrektur und Bewertung kann den Studierenden für einen festgelegten Zeitraum Einsicht über Moodle gewährt werden.

#### **2. Vorteile**

Bereits vorhandene Papierklausuren können ohne Änderung weitergenutzt werden, da die Datei einfach hochgeladen werden kann. Liegt die originäre Klausur nicht in einem maschinenlesbaren Format vor, könnte sie gescannt oder fotografiert werden.

#### **3. Nachteile**

Abgaben der Studierenden und Korrekturen/Bewertungen der Prüfenden sind derzeit nicht ohne erheblichen Aufwand aus Moodle exportierbar. Sie müssten demnach über das Moodle-Backup gesichert werden. Diese Tatsache steht in Konflikt mit den Regelungen des Datenschutzes und den Grundsätzen der IT-Sicherheit. Es bestünde bspw. die Möglichkeit, dass auf Grund von Löschfristen Benutzerkonten gelöscht werden und damit die Zuordnung einer Abgabe/Erklärung der Eigenständigkeit zu einer realen Person nicht mehr gegeben ist (Speicherdauer).

Vergisst ein Prüfling seine Arbeit zu speichern oder speichert selten zwischen und stürzt dann der Rechner ab, kann ggf. keine Abgabe eingereicht werden.

Stand: 23.03.2020

#### **4. Einfachstes Klausur-Szenario:**

Prüfer A hat eine Alt-Klausur als Word-Dokument vorliegen. Die Klausur besteht aus 5 Aufgaben, die als Fließtext beantwortet werden sollen.

Eine Aufgaben-Aktivität in Moodle wird angelegt, das Word-Dokument wird hochgeladen.

Die Prüflinge laden sich im freigegebenen Zeitraum das Word-Dokument mit den Aufgaben herunter. Sie öffnen das Dokument auf Ihrem Rechner, speichern es und beginnen darin die Antworten zu verfassen. Nach oftmaligem Zwischenspeichern und einem endgültigen Absichern laden sie ihr Dokument in der Aufgaben-Aktivität wieder hoch. Prüfling B gibt die Datei nun noch endgültig ab, in dem er die Eigenständigkeitserklärung bestätigt. Nach Ablauf der zeitlichen Frist, schließt sich die Upload-Funktion und Prüfer A kann nun mit der Korrektur beginnen und Punkte vergeben. Die Einsicht gestaltet er über Einzeltermine über einen Konferenzdienst.

### C. „Test“

#### **1. Allgemein**

Die Aktivität *Test* ermöglicht es Lehrenden eine oder mehrere Aufgabenstellungen online für Studierende zur Verfügung zu stellen. Diese muss hierbei über die Eingabe in einen Texteditor bereitgestellt werden. Hier ist es aber möglich Aufgaben direkt nach spezifischen Fragetypen zu verwalten. So stehen diverse Fragetypen nach dem Antwort-Wahl-Verfahren zur Verfügung, die automatisiert ausgewertet werden.

Der Test kann für einen definierten Zeitraum freigeschaltet werden und mit einem zeitlichen Limit versehen werden (z.B. 120 Minuten). Nach Ablauf der Zeit schließt sich der Bearbeitungsmodus automatisch, den Studierenden bleibt die Option der Abgabe.

Die Korrektur der Aufgabe erfolgt als Kommentar direkt in Moodle. Musterlösungen können als Feedback hinterlegt werden.

Für jede Aufgabe können Teilpunkte festgelegt werden, die je nach Aufgabentyp automatisch oder manuell errechnet werden und am Ende eine Gesamtsumme bilden. In Korrektur und Bewertung kann den Studierenden für einen festgelegten Zeitraum Einsicht über Moodle gewährt werden.

Test bietet eine detaillierte Übersicht über die Bewertung aller Einzelaufgaben und macht diese vergleichbar.

Bei der Durchführung eines Tests werden Beginn des Tests, Beginn der Bearbeitung einer jeden Aufgabe (samt Änderungen) und Abgabe des Tests gespeichert (Abbildung 2).

#### **2. Vorteile**

Eine Klausur über *Test* kann samt aller zeitlichen Aufzeichnungen als PDF-Datei exportiert und archiviert werden. Ein späterer Zugriff auf die Prüfung ist sehr leicht

Stand: 23.03.2020

möglich. Die Anforderungen nach Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit werden erfüllt.

Auf Grund der zeitlichen Aufzeichnung von Eckdaten ist der Prüfungsablauf nachvollziehbar und bietet z.B. Aufschluss bei technischen Problemen oder dessen Vortäuschen.

Automatische Zwischenspeicherung.

Ggf. teilweise automatisierte Auswertung der Aufgaben.

Einmal erstellte Aufgaben sind unbegrenzt wiederverwendbar.

### **3. Nachteil**

Vorhandene Klausuren können nicht 1:1 weiterverwendet werden. Aufgaben müssen mind. per Kopieren+Einfügen als Freitextaufgabe zur Verfügung gestellt werden. Der Bereitstellungsaufwand ist damit höher einzuschätzen.

Antworten für Freitextaufgaben haben eine Begrenzung auf 40 Zeilen (Zeichen pro Zeile unbegrenzt)

Eine Eigenständigkeitserklärung kann nicht in einem separaten Fenster abgefragt werden. Es besteht aber die Möglichkeit, diese in der Beschreibung der Aktivität oder direkt als Beschreibung in der Prüfung anzeigen zu lassen, mit dem Hinweis, dass die Abgabe der Erklärung zusammen mit dem Test erfolgt. **In beiden Aktivitäten würde die Erklärung nicht per eigenhändiger Unterschrift, sondern per Button-Klick abgeben werden.**

### **4. Einfachstes Klausur-Szenario:**

Prüfer A hat eine Alt-Klausur als Word-Dokument vorliegen. Die Klausur besteht aus 5 Aufgaben, die als Fließtext beantwortet werden sollen.

Eine Test-Aktivität in Moodle wird angelegt, es werden 5 Freitextaufgaben angelegt. In diese werden per Kopieren+Einfügen jeweils die 5 Fragen eingesetzt.

Die Prüflinge starten die Klausur und geben jeweils die Antworten über den Texteditor in Moodle ein. Die letzte „Aufgabe“ stellt eine Beschreibung in Form einer Eigenständigkeitserklärung dar. Prüfling B möchte seinen Versuch beenden. Vor der Abgabe erhält er eine Übersicht den Inhalt der Klausur, hier bestätigt er die Beendigung des Versuches. In einem neuen Fenster öffnet sich ein letztmaliges Bestätigungsfenster, nachdem der Versuch als endgültig abgegeben gilt.

Prüfer A kann nun mit der Korrektur beginnen und Punkte vergeben. Die Einsicht gestaltet er über Moodle gestützt per Gruppentermin über einen Konferenzdienst.

Stand: 23.03.2020

## D. Abbildungen

**Abgabe bestätigen**

Diese Arbeit ist meine persönliche Leistung. Sofern ich irgendwo fremde Quellen verwendet habe, sind diese Stellen entsprechend gekennzeichnet.  
 - Erforderlich

Wenn Sie nun Ihre Lösung zur Bewertung einreichen, können Sie keine Änderungen mehr vornehmen. Sind Sie sich sicher?

Weiter
Abbrechen

Abbildung 1: Eigenständigkeitserklärung Aufgabe

Frage 2

Falsch

Erreichte Punkte  
0,00 von 2,00

**Vervollständigen Sie den Lückentext bzgl. des Leitbildes der HWR Berlin.**  
 Achten Sie auf Groß- und Kleinschreibung!

Die HWR Berlin widmet sich in ihrem Leitbild folgenden Aspekten: Steigerung der  ,  ,  , lebenslanges  ,   .

Die Antworten dieser Frage konnten hier entnommen werden.

**Antworten-Rückblick**

Schritt	Zeit	Aktion	Status	Punkte
1	4.12.2018 11:48	Begonnen	Bisher nicht beantwortet	
2	4.12.2018 11:52	Gespeichert: Teil 1: x; Teil 2: Unterricht; Teil 3: lernen; Teil 4: x	Antwort gespeichert	
3	4.12.2018 12:07	Gespeichert: Teil 1: Anzahl der Akademiker; Teil 2: Unterricht; Teil 3: lernen; Teil 4: Fachwissen	Antwort gespeichert	
4	4.12.2018 12:15	Versuch beendet	Falsch	0,00

Abbildung 2: Gespeicherte Informationen in Test